

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf, / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

8. Jahrgang

15. August 2014

Nummer 33

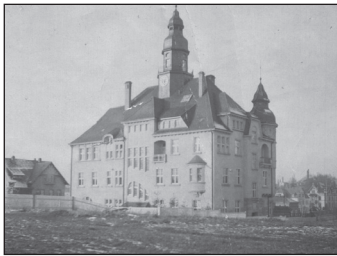
Vor 105 Jahren öffneten sich die Rathaustüren

Am 22. September 1909 – vor 105 Jahren – öffneten sich zum ersten Mal die Rathaustüren für die Öffentlichkeit. Vier Jahre zuvor am 26. Mai 1905 schloss sich der damalige Gemeinderatsausschuss zusammen, um über eine Erweiterung des Gemeindeamtes zu beraten. Das Gemeindeamt, welches sich damals in einem ehemaligen Hotel (Kulturhaus an der Röder) befand war zu eng und zu klein geworden. Die Räume wurden dem immer größer werdenden Verwaltungsapparat und dem steigenden Publikumsverkehr nicht mehr gerecht. So gab die Gemeinde am 2. Februar 1906 an die Baufirmen A&M Nitsche und M&E Völkel den Auftrag, Pläne für einen Neubau bzw.



Rathaus am 30.07.1909

Umbau des Hotels zu einem Rathaus zu erarbeiten und eine Kostenermittlung zu erstellen. Der Umbau des Hotels war zu teuer, so entschieden sich die Gemeinderäte für einen Neubau. Der Platz war schnell gefunden, da Herr Kommerzienrat Max Großmann einen Bauplatz an der damaligen König-Albert-Straße der Gemeinde kostenlos zur Verfügung stellte.



Rathaus um 1909 - Rückansicht

Zusätzlich erwarb die Gemeinde ein weiteres Grundstück für den Vorplatz des Rathauses und ließ das dortige Gebäude abreißen. Beide Entwürfe für den Neubau wurden zur Prüfung an den Baurat in Dresden, den Brandinspektor in Kamenz und Ortsbauinspektor in Radebeul weitergegeben. Völkes Entwürfe mit einem geschätzten Kostenvolumen von 115.000 Mark wurden favorisiert

und 1907 durch die Baupolizeibehörde in Kamenz genehmigt.

Den Auftrag für die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten erhielt die Firma Völkel. Dabei war es ein Kraftakt sich zuvor durch das massive Granitgestein im Untergrund zu arbeiten. Gemäß den Bauplänen soll das Rathaus, welches im Jugendstil, angelehnt an den neobarocken Stil, gebaut wurde, über ausreichend Verwaltungsräume inkl. Ratssaal, eine Gemeindevorstandswohnung, eine Hausmannswohnung sowie über einen Ratskeller verfügen. Die Grundsteinlegung erfolgte am 27. Mai 1908. Nach anderthalbjähriger Bauzeit wurde das Rathaus am 22. September 1909 feierlich geweiht. Der damalige Bürgermeister Max Rentzsch hielt die Festrede. Nach Abschluss aller Baumaßnahmen beliefen sich die Gesamtkosten für den Bau des Rathauses auf 242.000 Mark.

Die heute so oft bewunderten Bleiglasfenster im Ratssaal wurden aber erst ein Jahr nach Fertigstellung des Rathauses eingesetzt, zur Rathausweihe gab es nur einfach verglaste Fenster. Die Bleifenster sollen das Gewerbe in Großröhrsdorf verkörpern und wurden von ortsansässigen Gewerbetreibenden, wie I.G. Schurig, C.L. Werner & Söhne, C.G. Großmann, A.F. Gebler oder A.C. Boden gestiftet. Die jeweiligen Namen sind an der



Ratssaal mit Bleiglasfenstern

Unterkannte der Fenster angebracht.

Die erste öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29. September 1909 verfolgten die Bürger mit großem Interesse. Auf einer Empore findet auch heute noch der Zuschauer Platz.



Standesamt

Neben der Bleiverglasung im Ratssaal wurde auch die Bleiverglasung im Trauzimmer der Gemeinde gestiftet. Das Trauzimmer ist mit seiner Innenausstattung eine Augenweide. Von außen ist es am Relief des Erkers – geschlossene Ringe und ein Paar Tauben im Nest – gut erkennbar.

Grundlegende Veränderungen im Innenausbau des Rathauses erfolgten erst 1936/37. Die Bürgermeisterwohnung wurde zu Amtsräumen umgebaut. Glücklicherweise blieb das Rathaus von der Zerstörung des zweiten Weltkrieges verschont, weitere Renovierungsarbeiten erwiesen sich aber aufgrund des Materialmangels in der Nachkriegszeit als schwierig. Erst in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde die Fassade neu gestrichen, der Sandstein gereinigt, das Treppenhaus renoviert und der Turm mit neuem Schiefer gedeckt sowie die Turmkugel neu vergoldet. Es dauerte noch einmal



Relief am Erker des Trauzimmers

fast zwanzig Jahre bis eine grundlegende Sanierung des Rathauses im Rahmen des Programms „Aufbau Ost“ realisiert werden konnte. Dabei wurden das Dach und die Wetterfahne erneuert, die Nebenturmkugel und Hauptturmkugel vergoldet und der Kronleuchter im Ratssaal rekonstruiert.

Auf der Grundlage von alten Fotos und farbarchäologischer Untersuchungen durch den Restaurator Mathias Hennig konnten die Wandverzierungen sowohl im Ratssaal, im Treppenhaus als auch im Trauzimmer wiederhergestellt werden. Mit Mitteln der Stadtkernsanierung erfolgte unter Einbeziehung der ehemaligen Hausmeisterwohnung ein umfassender Umbau des Erdgeschosses.

So hat das Rathaus heute schon 105 Jahre auf dem Buckel und vereint Vergangenheit und Zukunft. Wo einst die Hausmeisterwohnung beherbergt war, können heute Bürger Personalanweisung und Reisepässe beantragen. Die Bürgermeisterwohnung ist Verwaltungsräumen gewichen. Im ersten Obergeschoss werden noch immer Trauungen durchgeführt und auch der Ratssaal im 2. Obergeschoss wird in seiner ursprünglichen Form für die monatlichen Stadtratssitzungen genutzt.



Treppenaufgang nach historischer Vorlage

Stadt-/Gemeindevverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 ☎ **035952.28260**

Gemeindevverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

16.08. 9 - 11 Uhr Frau DS Buchler 03 59 55-7 36 84
 17.08. 9 - 11 Uhr Kastanienweg 3, Pulsnitz

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

15.08. Löwen-Apo. Pulsnitz, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336
 16.08. Elefanten-Apo. Großröhrsdorf, Mühlestraße 1 035952-58915
 17.08. VITAL Apo. Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2 035205-59915
 18.08. Stadt-Apo. Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3 035952-33031
 19.08. Hirsch-Apo. Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7035205-54236
 20.08. Arnolds-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0
 21.08. Löwen-Apo. Pulsnitz, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

15.08. - 22.08. Herr DVM Gläßer, Weißig,
 Tel.: 0351/ 2680808 oder 0172/ 9717278

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt.

Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindevverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Stadt: Großröhrsdorf
 Landkreis: Bautzen
 Wahlkreis: Nr. 53 – Bautzen 2 -

Wahlbekanntmachung

1. Am **31. August 2014**
 findet die **Wahl zum 6. Sächsischen Landtag**
 statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Großröhrsdorf ist in folgende 6 allgemeine Wahlbezirke und einen Briefwahlbezirk eingeteilt

Wahlbezirksnummer	Bezeichnung	Adresse	barrierefrei
53015	Gaststätte Niedergasthof	Radeberger Str. 72	nein
53016	Jugendhaus	Schulstraße 2	ja
53017	Cafeteria des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums	Melanchthonstraße 21	ja
53018	Feuerwehrzentrum	Melanchthonstraße 6a	ja
53019	Fa. Temedia GmbH	Bischofswerdaer Straße 101	nein
53020	Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf	Großröhrsdorfer Str. 15a	ja
53900	Briefwahlbezirk	Rathausplatz 1	nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 10.08.2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr im Rathaus der Stadt Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Zimmer 20 zusammen. ¹⁾

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung zur Wahl mitzubringen. Wenn sie diese nicht vorlegen, müssen sie sich anhand eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses ausweisen.
4. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Dieser hat eine grüne Farbe. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem die Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort, und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
 - für die **Wahl nach Landeslisten** die Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, sowie die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten, und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
5. Jeder Wähler hat **zwei Stimmen**, eine **Direktstimme** für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten (Direktbewerbers) und eine **Listenstimme** für die Wahl der Landesliste einer Partei. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt
- seine **Direktstimme** in der Weise ab, dass er auf den Stimmzettel durch ein in den dafür vorgesehenen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchen Bewerber er wählt, und

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

b) seine **Listenstimme** in der Weise ab, dass er auf den Stimmzettel durch ein in den dafür vorgesehenen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welche Landesliste er wählt.

Der Wähler kennzeichnet seinen Stimmzettel in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum, faltet diesen in der Weise, dass seine Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist und wirft den Stimmzettel in die Wahlurne ein.

6. Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahlraum Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der zuständigen Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
10. Wer unbefugt wählt oder ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Großröhrsdorf, den 13.08.2014


Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.

²⁾ Nr. 11 ist zu streichen, wenn keine wahlstatistische Auszählungen durchgeführt werden.

Hinweis: Diese Wahlbekanntmachung oder ein Auszug davon ist vor Beginn der Wahlhandlung am oder im Eingang des Gebäudes, in dem sich der Wahlraum befindet, zusammen mit einem Stimmzettel als Muster, anzubringen.

Gemeinde: Bretinig-Hauswalde
Landkreis: Bautzen
Wahlkreis: Nr. 53 – Bautzen 2-

Wahlbekanntmachung der Stadt Großröhrsdorf für die Gemeinde Bretinig-Hauswalde als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde

1. Am **31. August 2014** findet die **Wahl zum 6. Sächsischen Landtag** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

2. Die Gemeinde Bretinig-Hauswalde ist in folgende 3 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirksnummer	Bezeichnung	Adresse	barrierefrei
53006	Feuerwehrschulungsraum	Am Klinkenplatz 9	ja
53007	Grundschule Bretinig-Hauswalde	Adolf-Zschiedrich-Straße 10a	nein
53008	ehemalige Schule Hauswalde	Krohnenbergstraße 4	nein

Die Gemeinde Bretinig-Hauswalde bildet auf Anordnung der Kreiswahlleiterin vom 10.04.2014 einen gemeinsamen Briefwahlbezirk mit der Stadt Großröhrsdorf und der Gemeinde Arnsdorf. Den Briefwahlvorstand bildet die Stadt Großröhrsdorf mit der Wahlbezirksnummer 53900, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 10.08.2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr im Rathaus der Stadt Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Zimmer 20 zusammen. ¹⁾

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung zur Wahl mitzubringen. Wenn sie diese nicht vorlegen, müssen sie sich anhand eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses ausweisen.
4. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Dieser hat eine grüne Farbe. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem die Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort, und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
 - für die **Wahl nach Landeslisten** die Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, sowie die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten, und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
5. Jeder Wähler hat **zwei Stimmen**, eine **Direktstimme** für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten (Direktbewerbers) und eine **Listenstimme** für die Wahl der Landesliste einer Partei. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt
- seine **Direktstimme** in der Weise ab, dass er auf den Stimmzettel durch ein in den dafür vorgesehenen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchen Bewerber er wählt, und
 - seine **Listenstimme** in der Weise ab, dass er auf den Stimmzettel durch ein in den dafür vorgesehenen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welche Landesliste er wählt.
- Der Wähler kennzeichnet seinen Stimmzettel in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum, faltet diesen in der Weise, dass seine Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist und wirft den Stimmzettel in die Wahlurne ein.
6. Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahlraum Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist, (→)

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der zuständigen Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
10. Wer unbefugt wählt oder ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.
11. In folgenden Wahlbezirken werden repräsentative Wahlstatistiken durchgeführt:

Wahlbezirksnummer: 53008,
Bezeichnung/ Adresse: ehemalige Schule Hauswalde, Krohnenbergstraße 4, 01900 Brettnig-Hauswalde ²⁾

Bei der Erstellung der Statistik ist das Wahlgeheimnis zu wahren.

Großröhrsdorf, den 13.08.2014



Kerstin Ternes,
Bürgermeisterin der erfüllenden Gemeinde

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.

²⁾ Nr. 11 ist zu streichen, wenn keine wahlstatistische Auszählungen durchgeführt werden.

Hinweis: Diese Wahlbekanntmachung oder ein Auszug davon ist vor Beginn der Wahlhandlung am oder im Eingang des Gebäudes, in dem sich der Wahlraum befindet, zusammen mit einem Stimmzettel als Muster, anzubringen.

Öffentliche Bekanntgabe

über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik im Wahlbezirk „ehemalige Schule Hauswalde“ Wahlbezirksnummer 53008 im Rahmen der Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31.08.2014

Im Wahlbezirk 53008 (ehemalige Schule Hauswalde) kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe (insgesamt 5) verschlüsselt sind, verwendet.

Das Verfahren zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist in § 51 Absatz 2 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz – SächsWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 525), das zuletzt durch das Gesetz vom 6. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 442) geändert worden ist, geregelt. Nähere Ausführungen finden sich in § 70 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (Landeswahlordnung – LWO) vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 543), die zuletzt durch Artikel 12 § 6 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 866, 880) geändert worden ist.

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnenwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahlraum zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach Männern und Frauen festgelegt:

Männer		Frauen	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	1994 bis 1996	F1	1994 bis 1996
A2	1990 bis 1993	F2	1990 bis 1993
B1	1985 bis 1989	G1	1985 bis 1989
B2	1980 bis 1984	G2	1980 bis 1984
C1	1975 bis 1979	H1	1975 bis 1979
C2	1970 bis 1974	H2	1970 bis 1974
D1	1965 bis 1969	I1	1965 bis 1969
D2	1955 bis 1964	I2	1955 bis 1964
E1	1945 bis 1954	K1	1945 bis 1954
E2	1944 und früher	K2	1944 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für 5 Geburtsjahresgruppen getrennt nach Männern und Frauen:

Männer		Frauen	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1990 bis 1996	F	1990 bis 1996
B	1980 bis 1989	G	1980 bis 1989
C	1970 bis 1979	H	1970 bis 1979
D	1955 bis 1969	I	1955 bis 1969
E	1954 und früher	K	1954 und früher

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Neuer SachsenOPAC geht online



Der Online-Katalog weist die Medienbestände (Bücher, Zeitschriften, CD's, DVD's, Spiele, elektronischen Medien...) von 42 teilnehmenden Bibliotheken in Sachsen nach. Auch die Stadtbibliothek Großröhrsdorf ist im neuen SachsenOPAC vertreten. Hier kann mittels verschiedener

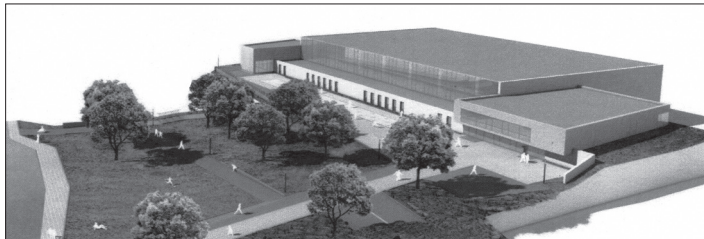
Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Filter im Gesamtbestand oder in ausgewählten Bibliotheken eines Kreises recherchiert werden. Die Ausleihe wird jeweils über die örtlichen Bibliotheken realisiert.

Neuer OPAC-Katalog: www.bibo-sax.de

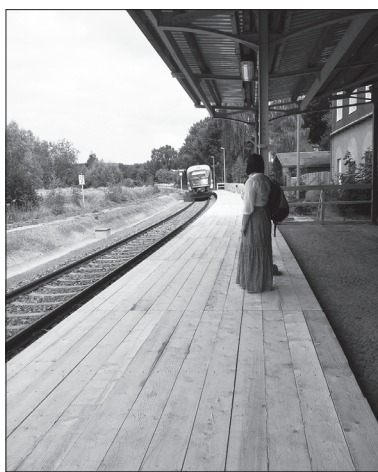
Eröffnung der Drei-Feld-Sporthalle

am Samstag, 23. August ab 14.00 Uhr mit Landrat Michael Harig



Die Festveranstaltung wird musikalisch durch das Polizeiorchester eröffnet. Auch der Spielmannszug Kleinröhrsdorf gibt eine Darbietung. Sportliche Einlagen werden präsentiert durch den HC Rödertal, die Leichtathleten und das Volleyballteam der SG Großröhrsdorf. Die Veranstaltung ist öffentlich bei freiem Eintritt. Interessierte Bürger und Freunde des Sports sind herzlich willkommen (bitte beachten Sie die Kapazitätsbeschränkung der Sporthalle).

Deutsche Bahn errichtet provisorischen Bahnsteig in Großröhrsdorf für besseren Ein- und Ausstieg.



Derzeit erfolgt der Bau des provisorischen Bahnsteiges, den die Bahn Anfang Juli angekündigt hatte. Damit reagierte sie auf verschiedene Beschwerden von Bahnkunden, da sich das Ein- und Aussteigen aufgrund extremer Höhenunterschiede zwischen Zug und Bahnsteigkante insbesondere für ältere Personen, Fahrgäste mit Gehbehinderung, Rollstuhlfahrer und Bahnkunden mit schwerem Gepäck und Kinderwagen als zu schwierig erwies.

Die Holzbohlenkonstruktion ist nur ein Provisorium bis der

Bahnsteig 1 in Richtung Kleinröhrsdorf um ein paar Meter verschoben werden kann. Damit würde der Zug aus der Kurve genommen und auf gerader Strecke halten. Wann der Umbau des Bahnsteiges erfolgt, ist jedoch noch nicht bekannt.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Gemeindebücherei Bretinig-Hauswalde

Die Bücherei bleibt am 21. August 2014 geschlossen. Die nächste Ausleihe von Büchern kann am 26.08.2014 erfolgen.

M. Röntzsch

Seniorentreff

Zum Seniorentreff am 7. August hatten wir Herrn Rosenkranz von der Verkehrswacht eingeladen. Mit Kurzfilmen erläuterte er den Anwesenden die Gefahren beim Fahrradfahren ohne Helm. Auch wenn es keine Helmpflicht

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

gibt, sollte jeder aus Sicherheitsgründen einen Helm tragen.

Weitere Informationen gab es zum Verhalten an Bushaltestellen und den Gefahren im Bus, sowie zum Verhalten an Einmündungen beim Rechtsabbiegen von Lkw und Bus. Der tote Winkel im Rückspiegel fordert eine hohe Aufmerksamkeit durch den Fahrer und stellt eine große Gefahr für Fußgänger und Radfahrer dar. Diese sollten darauf Rücksicht nehmen. Die Anwesenden diskutierten fleißig mit und dankten Herrn Rosenkranz für die lehrreichen Ausführungen.

F.G.

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Projektaufruf der Region Westlausitz für die Förderperiode 2015 bis 2020

Projektvorschläge und -ideen zur Verbesserung des Lebens in der Westlausitz gefragt!

In der Region Westlausitz werden momentan die Weichen für die EU-Förderperiode 2014 – 2020 gestellt. Dafür wird eine LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) erstellt, die die strategische Grundlage für die weitere Zusammenarbeit der 13 Kommunen der Westlausitz sowie die Förderung von Vorhaben im Rahmen der ländlichen Entwicklung darstellt. Alle Bewohner, Unternehmen und Vereine der Region haben die Möglichkeit, sich an der Erarbeitung der LES zu beteiligen.

Nutzen Sie die Chance und unterstützen Sie die Region dabei! Übersenden Sie uns Ihre Projektvorschläge und -ideen zur Verbesserung des Lebens in der Westlausitz. Ihre Vorschläge helfen uns, den Bedarf in unserer Region möglichst genau zu bestimmen und die zukünftigen Fördergegenstände darauf abzustimmen. Wenn Sie darüber hinaus Interesse daran haben, die LES mit zu gestalten, können Sie sich auch für eine der drei thematischen Arbeitsgruppen (Ressourcenmanagement, Wirtschaft und Bildung, Daseinsvorsorge und Dorfentwicklung) anmelden.

Bitte senden Sie uns Ihre Ideen für Projekte oder Ihre Anmeldung zu einer der thematischen Arbeitsgruppen per Post oder per E-Mail an die unten stehende Adresse. Nutzen Sie dazu auch unser Projektformular – abzurufen unter <http://www.ilek-westlausitz.de/neuigkeiten-info.html>

Kontakt für Rückfragen:

Regionalmanagement Westlausitz
c/o Planungsbüro Schubert
Ansprechpartner: Daniela Retzmann
Friedhofstr. 2
01454 Radeberg
regionalmanagement@pb-schubert.de
03528-41961039



Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Werner Boden	am 16.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Brigitte Nitzsche	am 16.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Timm	am 16.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Ellen Haufe	am 17.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Volkmar Haufe	am 17.08.	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Herrmann	am 18.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Rolf Hesse	am 18.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Erhard Schröder	am 18.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Marianne Gute	am 19.08.	zum 87. Geburtstag
Frau Hildegard Kochte	am 19.08.	zum 88. Geburtstag
Herrn Rudolf Berge	am 20.08.	zum 78. Geburtstag
Herrn Otto Loser	am 20.08.	zum 77. Geburtstag

Geburtstage in Großröhrsdorf

Herrn Alfred Angermann am 22.08. zum 84. Geburtstag
 Frau Anne-Rose Wecke am 22.08. zum 71. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin
 und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
 den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Diamantene Hochzeit

*Am 21. August 2014
 feiert das Ehepaar*

*Brigitta und Gerhard Browatzke
 das große Fest der Diamantenen Hochzeit.*

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Jubiläen in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Wallfried Heinrich	am 16.08.	zum 83. Geburtstag
Herrn Lothar Steglich	am 16.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Miethke	am 18.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Ing-Ruth Hommel	am 18.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Karin Kunath	am 18.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Engelbert Oswald	am 21.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Anneruth Jäckel	am 22.08.	zum 82. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
 und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
 den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Zum Weinen gut

In feine Würfelchen bzw. in Ringe geschnittene rote oder gelbe Zwiebeln, Gemüsezwiebeln, Schalotten sowie Lauchzwiebeln würzen viele unserer Gerichte – zum Beispiel frischen Zwiebelkuchen, Zwiebelsuppe, Zwiebelrostbraten, Knabbergebäck u.v.m.. Etwas davon wird es zum Familiensonntag am 21.09.2014 beim Verein „Einigkeit“ geben.

Also, Termin vormerken und einen „köstlichen“ Familiensonntag erleben! Mehr dazu im nächsten Rödertaler Anzeiger.

Viel Spaß bei der Zwiebelerte – oder anderem Gemüse

wünscht der Verein „Einigkeit“ e.V.

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Quellen unserer Heimat VI
 Im Grenzland zur Polenzquelle am 24.08.14

Die Polenz kennt wohl jeder Wanderfreund als romantischen Fluss in der Sächsischen Schweiz, der besonders im Frühling wegen seiner Märzenbecher-Wiesen viele Besucher anlockt. Auf unserer Tour wollen wir diesmal seinen Ursprung im Grenzgebiet zu Tschechien erkunden. Interessierte Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und Gäste treffen sich am Sonntag, dem 24.08.14, um 8:30 Uhr am kleinen Rathausparkplatz. Wir fahren mit den Autos bis zum Ausgangspunkt unserer Wanderung in Langburkersdorf. Hier begleitet uns die Polenz als kleiner Dorfbach. Im Grenzgebiet zu Tschechien gelangen wir in etwas unwegsamem Gelände zu einer der Polenzquellen in Form eines kleinen Quellteiches. Danach erreichen wir Rugiswalde und wandern wieder entlang der Grenze steil aufwärts zum Gerstenberg. Hier rasten wir an der historischen Salzsäule. Unser nächstes Ziel ist der Unger, wo wir Mittagsrast halten. Je nach persönlichem Wunsch kann hier die Berggaststätte oder der eigene Rucksack als Verpflegungsquelle dienen. Nach dem steilen Abstieg vom Unger queren wir die Straße Neustadt-Sebnitz und erreichen nach einigem Auf und ab wieder unsere Autos in Langburkersdorf. Die Streckenlänge beträgt etwa 16 km. Es sind 365 Höhenmeter sowie einige Abschnitte mit schlechter Wegebeschaffenheit zu überwinden, somit keine leichte Tour. Bitte die Personalausweise nicht vergessen! Anmeldung für Mitglieder und Gäste bitte bis Freitag, den 22.08.14 im Schreibwarenladen Zöllner. Auf eine erlebnisreiche Wanderung bei hoffentlich gutem Wetter freuen sich die Wanderleiter.

Frank & Christine Schmidt



HCR- Die Rödertalbiene

Trainingsauftakt des HCR-Bundesligateams

Handball-Zweitligist HC Rödertal ist am vorletzten Montagabend nach knapp einem Monat Pause in die Vorbereitung zur neuen Bundesligasaison gestartet. Nach der Einkleidung der Spielerinnen und Trainer durch die beiden neuen HCR-Ausrüster „Hummel“ und „Sporthaus Haubold“ sowie kurzen Ansprachen von Vereinspräsident Andreas Zschiedrich und Manager Thomas Klein begrüßte das neuformierte Trainerteam um Chefcoach Frank Lessau und seinem Co Jan Resimius dann das HCR-Bundesligateam auf dem Hallenparkett zur ersten Einheit. Neben den drei bereits bekannten Neuzugängen Lisa-Marie Preis (Rosengarten),



Die vier HCR-Neuzugänge Vivien Jäger, Lisa-Marie Preis, Kristina Domann und Katarzyna Skoczynska nach einer anstrengenden ersten Einheit

Vivien Jäger und Kristina Domann (beide FHC) präsentierte der HCR mit Katarzyna Skoczynska gestern zudem Neuzugang Nummer 4. Somit reagierten die Verantwortlichen auf den Langzeitausfall von Anja Stöhr (Rechtsaußen), die nach ihrem in der letzten Saison erlittenen Kreuzbandriss frühestens im Dezember wieder ins Mannschaftstraining einsteigen

Vereine und Verbände

kann. Die 1991 geborene Polin startete ihre Handballkarriere 2005 beim MKS Vitaral Jelfa Jelenia Góra und schaffte 2011 den Sprung zu KPR Jelenia Gora (Superliga Polen). Zur vergangenen Saison wechselte sie zum mit großen Ambitionen gestarteten HCS Neustadt-Sebnitz (Mitteldeutsche Oberliga Sachsen), wo ihr Vertrag allerdings aufgrund finanzieller Probleme des Vereins nicht mehr erfüllt werden konnte. „Katarzyna passt perfekt in unser Team und hat uns vor allem durch ihren vollen Einsatz und Fleiß in den Testeinheiten überzeugt. Mit ihr haben wir zudem eine weitere Linkshänderin auf der rechten Außenposition und können dort nach dem Ausfall von Anja variabler reagieren und spielen.“ meint Cheftrainer Frank Lessau zum polnischen Neuzugang in seinen Reihen.

Der weitere „Fahrplan“ des HCR im August hat es in sich, denn nach einem 4-tägigen Trainingslager vom kommenden Donnerstag bis Sonntag wird die Lessau-Sieben an zwei Turnieren in Schwerin und Jelenia Gora (Polen) teilnehmen, zudem stehen bereits weitere Tests gegen Jelenia Gora (zur Halleneröffnung in Großröhrsdorf am 23.08.), gegen den HSV Marienberg sowie das Juniorteam des HC Leipzig fest. Am 07.09.2014 steht dann mit der Pokalpartie bei der HSG Zwehren-Kassel das erste Pflichtspiel an, eine Woche später (13.09.) reist der HCR zum Bundesligaauftakt zur HSG Bensheim-Auerbach.

HCR belegt Platz 2 beim Raiffeisenbank-Cup in Banzkow/Schwerin

Beim ersten Vorbereitungsturnier der neuen Saison in Banzkow/Schwerin konnte das neuformierte Bundesligateam des HC Rödertal um Chefcoach Frank Lessau über weite Strecken überzeugen und erreichte am Ende nach einer ganz knappen 20:21 Niederlage im Finale gegen Ligakonkurrent Zwickau einen guten 2. Platz. Zwar mussten die „Bienen“ verletzungsbedingt noch auf Lisa-Marie Preis (Muskelfaserriss) und phasenweise auf Kristina Domann (Grippe) verzichten, dennoch gelangen am Samstag zwei deutliche Auftaktsiege gegen den Berliner TSC (23:14) sowie den SC Alstertal (23:9). Im dritten Spiel des Tages gegen Zweitligaaufsteiger TSV Travemünde mussten sich die „Bienen“ allerdings nach einer völlig undiskutablen ersten Halbzeit (5:15) am Ende noch knapp mit 18:20 geschlagen geben, aufgrund des deutlich besseren Torverhältnisses konnte die Gruppe dennoch gewonnen werden.



Im Halbfinale am Sonntag setzte sich die Lessau-Sieben dann gegen den SV GW Schwerin mit 21:18 durch, was nun ein sächsisches Finale gegen Ligakonkurrent BSV Sachsen Zwickau zur Folge hatte. Der HCR begann dabei im „Sachsener Derby“ ganz stark und ging relativ schnell mit 5:1 in Front, doch Zwickau kam in der Folge besser ins Spiel und kämpfte sich so Tor um Tor wieder heran. Nach einer knappen 1-Tore Pausenführung der „Bienen“ entwickelte sich in Hälfte zwei ein spannendes Spiel auf absoluter Augenhöhe, in welchem die Zwickauerinnen das bessere Ende für sich hatten und die Partie knapp mit 20:21 für sich entschieden. „Nach 2 Wochen intensiver Vorbereitung im Kraft- und Laufbereich sowie nur 3 Halleneinheiten mit Ball im Vorfeld haben mich die Mädels insgesamt sehr positiv überrascht. Unser Fokus lag im Vorfeld vor allem auf der Abwehrarbeit, wo wir eine starke Systemänderung vorgenommen haben, doch gerade in diesem Bereich hatten wir, die erste Hälfte gegen Travemünde mal ausgenommen, hatten wir die wenigsten Probleme. Auf die

Vereine und Verbände

gezeigten Leistungen können wir also aufbauen und haben zudem neue Erkenntnisse gewonnen, woran wir in den kommenden Wochen bis zum Saisonstart noch arbeiten müssen.“ so HCR-Cheftrainer Frank Lessau mit einem kurzen Resümee des Turniers. Am kommenden Wochenende (Freitag-Sonntag) reist der HCR dann ins polnische Jelenia Gora, wo man an einem stark besetzten internationalen Handballturnier mit fünf Erstligisten aus Polen, Tschechien, Weißrussland und der Ukraine teilnehmen wird.



SC 1911 - Fußball

Die neue Fußballsaison beginnt

Am kommenden Wochenende starten unsere 1. und 2. Männermannschaft in das neue Spieljahr 2014/15. Leider musste der letzte Test für unsere 1. Mannschaft am letzten Wochenende kurzfristig abgesagt werden, da der Gegner aus Neusalza-Spremberg keine spielfähige Mannschaft zusammenbrachte. Trotzdem starten unsere beiden Teams voller Zuversicht in die neue Fußballsaison. Die erzielten Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen lassen darauf schließen, dass beide Mannschaften gut vorbereitet sind, um ihre Auftaktspiele vor heimischer Kulisse erfolgreich gestalten zu können.

Wir wünschen beiden Mannschaften und ihren Trainerteams viel Erfolg für das neue Spieljahr.

Ergebnisse

SSV Neustadt/Sachsen - SC 1911 1.	1:1
SC 1911 2. - Rotation Dresden 2.	1:0

Vorschau

Freitag, 15.08.

18:00 A-Junioren SC 1911 - SpG Ralbitz-Horkan

Samstag, 16.08.

13:00 Herren (KL) SC 1911 2. - Frankenthal 1.

13:00 Herren (KOL) SC 1911 1. - Germania Bautzen

Sonntag, 17.08.

12:30 A-Junioren SG Weixdorf - SC 1911

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Zum Wandern im August führen wir mit den Pkws bis Friedewald. Vom Dippelsberger Teich starteten wir Richtung Moritzburg, vorbei am Alten Brauhaus und dem Bahnhof. Der Weg führte dann durch den Friedewald vorbei an der Räuberhütte und dem Sonnenland in Reichenberg zurück zum Ausgangspunkt. Nach dem Mittagessen in der Gaststätte „Löbnitzblick“ in Radebeul bedankten sich 15 Wanderfreunde beim Wanderleiter Peter Lötzsch.

F.G.

Kirchliche Nachrichten

17. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf: 09:00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kleinröhrsdorf: 10:30 Predigtgottesdienst

Bretnig: 09:00 Gottesdienst

Hauswalde: 10:15 Gottesdienst

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

www.grossroehrsdorf.de

www.bretnig-hauswalde.de